



STADT WIESLOCH

Stadtwerke Wiesloch / Technischer Betriebsleiter
Stadtwerke / Rüdiger Kleemann
Tel.: 58803-20

Vorlage Nr.	187/2017
-------------	----------

Aktenzeichen:	815.61
---------------	--------

9

Tagesordnungspunkt:

Sanierung Trinkwasserleitungsnetz; Erneuerung nördliche Einspeisung Industriegebiet 'In den Weinäckern'

Beratungsfolge:

Betriebsausschuss

08.11.2017 öffentlich

Vorangegangene Beratungen:

Vorschlag der Verwaltung:

Der Betriebsausschuss nimmt die Information zur Kenntnis

Bürgerinformation/Bürgerbeteiligung:

Ja

In Form von:

- Pressemitteilung
- Ausführliche Informationen auf der Internetseite (Pläne/Hintergrundwissen etc)
- Information an Anwohner/Anwohnerinnen bzw. Betroffenen
- Info-Veranstaltung
- Bürgerbeteiligung durch:

Nein

Begründung: Öffentlichkeit derzeit nicht betroffen

Beschluss des Ortschaftsrats:

Finanzierung:

Die notwendigen Mittel sollen im Wirtschaft 2018 bereitgestellt werden.

Begründung:

Das Industriegebiet „In den Weinäckern“ hatte ursprünglich 4 Verknüpfungspunkte zum übrigen Trinkwassernetz. 2 im südlichen Bereich und jeweils einer in der Mitte und im Norden. Aufgrund eines irreparablen Schadens im Bereich der B3-Kreuzung musste die nördliche Verbindung bereits vor über 10 Jahren außer Betrieb genommen werden.


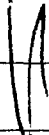


Im Zuge des Gewässerausbaus/Leimachpark konnte einer der beiden südlichen Verknüpfungspunkte nicht mehr aufrechterhalten werden, weil eine großräumige Verlegung im und entlang des neuen Bachbettes mit unverhältnismäßig hohen Kosten für die Stadtwerke eingegangen wären.

Da es außerdem netztopologisch sinnvoller ist auch zukünftig am nördlichen Ende wieder eine Einspeisung zu haben liegt nun der Focus auf der Sanierung der nördlichen Verknüpfung.

Die auch wegen der B3-Kreuzung durchaus anspruchsvolle und aufwendige Trassenführung zur Sanierung des nördlichen „Astes“ wird nach ersten Abstimmungen mit beteiligten Leitungsträgern und Straßenbulasträgern mit Gesamtkosten von 813 T€ (netto) angesetzt (Grobkostenschätzung).

Es handelt sich um eine äußerst wichtige Maßnahme, um gerade für das Industriegebiet auch weiterhin eine hohe Versorgungssicherheit gewährleisten zu können.

Der Sachverhalt wird in der Sitzung anhand von Plänen erläutert.

Sachbearbeitende Fachgruppe:	Handzeichen: 	Datum: 26.10.17
Mitzeichnung durch FB:	Handzeichen:	Datum:
Zustimmung Gleichstellungsstelle:	Handzeichen: 	Datum:
Zustimmung BM:	Handzeichen: 	Datum: 26.10.17
Zustimmung OB:	Handzeichen: 	Datum: 26.10.17